

Verhaltenskodex für den Besuch von Projekten von Wasser ohne Grenzen e.V.

Kinder schützen

Wasser ohne Grenzen (ab hier WoG genannt) unterstützt und fördert auch Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien und Deutschland. Von WoG geförderte Projekte, Institutionen und organisierte Veranstaltungen werden regelmäßig von Honorarkräften, JournalistInnen, Dienstleistern, KooperationspartnerInnen und Unterstützern besucht.

WoG hat sich verpflichtet, die Rechte von Kindern zu schützen. Dafür hat WoG einen Verhaltenskodex beschlossen, der einen respektvollen Umgang mit Kindern und ihren Schutz vor Gewalt und Ausbeutung sicherstellen sollen. Die darin enthaltenen Prinzipien gelten auch für die Besucherinnen und Besucher von WoG.

Was ist Gewalt gegen Kinder?

Abgeleitet von der UN-Kinderrechtskonvention sieht WoG jeden Menschen, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, als Kind an.

Gewalt gegen Kinder umfasst jede Form von Vernachlässigung und Ausbeutung sowie physischer, emotionaler oder sexueller Handlung, die tatsächlich oder potenziell der Gesundheit und Entwicklung des Kindes Schaden zufügen oder seine Würde beeinträchtigen. Dazu zählen auch Blicke oder Äußerungen über den Körper des Kindes, die ebenso Grenzverletzungen sein können wie unerwünschte Berührungen oder gar erzwungener Geschlechtsverkehr.

Als rotarische Organisation, die sich auch für die Rechte von Kindern stark macht, wendet sich WoG gegen jede Form der Gewalt gegen Kinder. Der Verhaltenskodex ist Ausdruck dieses Bestrebens, Kinder vor Gewalt zu schützen.

Alle Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet,

- » alle Reisen zu WoG-Projekten, sei es zu Projektbesuchen oder Veranstaltungen, über den WoG-Vorstand zu koordinieren.
- » Projektbesuche über den Vorstand anzukündigen und gegebenenfalls eine Begleitung durch ein beauftragtes Projektmitglied sicherzustellen.
- » beim Fotografieren, Filmen oder Berichten die Erlaubnis der zuständigen WoG-Projektmitarbeiter oder der Partnerorganisation und die Zustimmung der Kinder einzuholen. Ferner müssen immer die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von Kindern geachtet werden. Das bedeutet zum Beispiel, Kinder nicht in einer drastischen Opfersituation darzustellen und ohne Kenntnis des Vorstandes nach der Reise keinen persönlichen Kontakt zu einem Kind zu haben.
- » alle Kinder mit Respekt zu behandeln, ihnen in kulturell angemessener Weise zu begegnen und dabei immer auf deren Reaktion auf das eigene Auftreten zu achten.
- » sich nicht alleine mit einem Kind aufzuhalten; ein zweiter Erwachsener sollte anwesend oder in Reichweite und Sichtkontakt sein.
- » keine Kinder in kulturell unangemessener Weise in den Arm zu nehmen, zu streicheln, zu küssen, zu drücken oder zu berühren.
- » keinem Kind verbal, psychisch oder physisch in unangemessener Weise zu nahe zu treten, dazu gehören auch Anspielungen und sexuelle Handlungen
- » dem Kind kein privates Angebot zu machen, das Heimatland zu besuchen.

Was mache ich bei einem Verdachtsfall?

Wenn Sie einen Verdacht haben oder Gewalt gegen Kinder beobachten, dokumentieren Sie den Vorfall (Wer? Wo? Wann? Was?) und informieren Sie sofort einen WoG-ProjektmitarbeiterIn. Sie alle sind zu Kinderschutz sensibilisiert und werden dann die notwendigen Schritte einleiten.

WoG ist es wichtig, Situationen und Verdachtsmomente von Grenzüberschreitungen und Gewalt wahrzunehmen und ist verpflichtet, bei Erhärtung eines Verdachts zuständige Instanzen einzuschalten.
WoG geht diskret mit Informationen um, sodass Falschanschuldigungen keinen Raum erhalten. Im Verdachtsfall erfolgt zwischen Vorstand und ProjektmitarbeiterIn eine abgestimmte Vorgehensweise.

Diesen Abschnitt bitte unterschrieben an Ihre Kontaktperson bei Wasser ohne Grenzen zurückgeben:

Verpflichtungserklärung

Ich habe die WoG-Verhaltensregeln zum Schutz von Kindern zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, sie zu befolgen.

Ich bin mir bewusst, dass ein Verstoß gegen die Regeln Konsequenzen bis hin zur Beendigung der Kooperation und dem Einschalten entsprechender Instanzen nach sich zieht.

Name

Ort und Datum

Unterschrift

Unterschrift des WoG-Vorstandes bzw. Projektleiters

Name

Ort und Datum

Unterschrift

WoG ist der deutsche Partner der



wasrag
Water & Sanitation
Rotarian Action Group